



Jahresbericht 2011

für Menschen
mit Handicap

procap grischun

Beratungsstellen - wir sind für sie da

Procap Grischun

Geschäfts- und Beratungsstelle Chur

Hartbertstr. 10, 7000 Chur

Tel. 081 253 07 07 / Fax 081 253 07 06

Tel. 081 253 07 90, Diego Farrér, diego.farrer@procapgrischun.ch

Tel. 081 253 07 91, Petra Brühwiler, petra.bruehwiler@procapgrischun.ch

Tel. 081 253 07 92, Monika Padrutt, monika.padrutt@procapgrischun.ch

Beratungsstelle Davos / Prättigau

Céline Benz-Desrochers

Talstrasse 42D, Postfach 18, 7270 Davos Platz

celine.benz@procapgrischun.ch

Tel. 081 420 62 52 / Fax 081 420 62 53

Di, Do 08.30 - 11.30 / 14.00 - 17.00

Mi 08.30 - 11.30

Beratungsstelle Surselva

Daniela Seiler-Albin

Casa Sulegl, 7165 Breil/Brigels

daniela.seiler@procapgrischun.ch

Tel. 081 941 25 32

Di, Do 08.30 - 11.30 / 14.00 - 17.00

Mi 08.30 - 11.30

Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell

Davide Compagnoni

Via Nouva 125, 7524 Zuoz

davide.compagnoni@procapgrischun.ch

Tel. 081 253 07 88

Di, Do 14.00 - 16.00

Beratungsstelle Unterengadin/Val Müstair

Roman Andri

Purtatscha 6, 7537 Müstair

roman.andri@procapgrischun.ch

Tel. 081 253 07 89

Di, Do 14.00 - 16.00

Einladung zur Mitgliederversammlung

31. März 2012, 17.00 Uhr, Restaurant VA BENE, Chur

Grusswort Standespräsident Ueli Bleiker

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll GV vom 26.03.2011
4. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer
5. Genehmigung Jahresrechnung 2011 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung Budget 2012
8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2013
9. Totalrevision Statuten
10. Ersatzwahl in den Vorstand
11. Wahl der Kontrollstelle für 2012
12. Ehrungen
13. Gäste haben das Wort
14. Verschiedenes

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

Gemäss Statuten sind Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung bis spätestens 31. Januar einzureichen.

Neue Verbandsstatuten

Der Entwurf der neuen Verbandsstatuten kann bei der Geschäftsstelle von Procap Grischun bestellt werden. Der Statutenentwurf wird auch an der Mitgliederversammlung aufliegen.

Gemeinsames Nachtessen

Wir freuen uns, sie im Anschluss an die Versammlung zu einem gemeinsamen Nachtessen und gemütlichen Zusammensitzen einladen zu dürfen.

Nähere Informationen zur Mitgliederversammlung können sie unserer Verbandszeitung Activa 1-2012 entnehmen, welcher auch eine Anmeldekarte beigelegt ist.

Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde von Procap Grischun



Köbi Kuhn (links), ehemaliger Trainer Schweizer Fussballnationalmannschaft, und Ilario Bondolfi, Präsident Procap Grischun.

Es war ein voller Erfolg und fraglos eines der Highlights im Berichtsjahr. Die Rede ist vom ersten Arge Alp Fussballturnier für Menschen mit und ohne Behinderung im Kanton Graubünden, welches vom 26. bis zum 28. August 2011 in Domat/Ems stattgefunden hat. Die Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Handicap zeigten nicht nur tolle sportliche Leistungen, sondern demonstrierten auch auf eindruckliche Weise, wie Integration „spielend“ gelingen kann.

Schulische Integration: klare Verankerung im Schulgesetz gefordert

Ausserhalb des Spielfeldes funktioniert Integration gelegentlich weniger optimal. Die nächste Prüfbank folgt bereits im März mit der grossrätlichen Debatte zum Schulgesetz, anlässlich welcher unter anderem die Frage der integrativen Schulung von Kindern mit Behinderungen diskutiert wird. Während dem die Bündner Regierung mit der Botschaft zur Totalrevision des Schulgesetzes noch die integrative Schu-

lung von Kindern mit Behinderungen als Regelfall und die separate Schulung als Ausnahme in begründeten Fällen vorschlug, soll neu die Umsetzung der sonderpädagogischen Massnahmen „bedürfnisorientiert in integrativen und separativen Schulungs- und Förderformen“ erfolgen. Diese neue Formulierung schwächt den Integrationsgedanken nicht unwesentlich und dürfte auch kaum mit dem Verfassungsauftrag und der Gesetzgebung des Bundes zu vereinbaren sein, wonach Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf, wenn möglich, mit allen anderen in der Regelklasse unterrichtet werden sollen. Procap Grischun wird aktiv an der grossrätlichen Debatte bei der Sondersession im März teilnehmen und zusammen mit anderen Behindertenorganisationen auch entsprechende Abänderungsanträge stellen, damit die integrative Schulung auch im Schulgesetz verankert werden kann.

Aktuelle Thematik: Im 2010 hat Procap Grischun das Lehrmittel „Und Timbo fliegt trotzdem...“ in allen drei Kantonssprachen herausgegeben. Es will einen Beitrag leisten, indem eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik „Behinderung“ zu mehr Wissen und Verständnis führen soll.



Behindertenintegrationsgesetz ohne Beiträge für hindernisfreies Bauen

In sozialpolitischer Hinsicht hat uns im Berichtsjahr vor allem die Verabschiedung des kantonalen Behindertenintegrationsgesetzes beschäftigt. Das Gesetz bezweckt die soziale und berufliche Integration von erwachsenen Menschen mit Behinderung. Es legt fest, wie die Leistungsabgeltung und die Angebotsplanung der Institutionen für Menschen mit Behinderung im Kanton Graubünden zukünftig ausgestaltet werden sollen. Ziel des Gesetzes ist es, für Personen mit Behinderung ein Angebot zu ermöglichen, das auf ihren Betreuungsbedarf abgestimmt ist.

Kernpunkt der neuen Systematik ist, dass sich die Finanzierung aller Angebote fortan am individuellen Betreuungsbedarf orientiert und auf standardisierten Pauschalen beruht. Das bisherige vom Bund angewendete System der defizitorientierten Finanzierung ist somit definitiv abgelöst worden. Mit dem neuen Behindertenintegrationsgesetz verfügt der Kanton Graubünden nun über ein wirksames Instrument zur sozialen und beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderungen. Einziger Wermutstropfen bleibt die ersatzlose Streichung der kantonalen Förderbeiträge für hindernisfreies Bauen. Der Kanton Graubünden hat damit eine grosse Chance verpasst, denn von einer hindernisfreien Bauweise hätten letztlich alle profitiert.

6. IV-Revision droht Referendum

Die Diskussion um die 6. IV-Revision haben wir auch im Berichtsjahr weiterverfolgt. Nachdem das Parlament das erste Massnahmenpaket im März 2011 verabschiedet hat, hat der Bundesrat im Mai 2011 die Botschaft zur IV-Revision 6b präsentiert. Die Rentenrevision 6b greift massiv in bestehende IV-Rentenrechte ein. Unabhängig von der Behinderung und der Situation der Betroffenen werden Renten teilweise massiv gekürzt, was kaum mit dem verfassungsrechtlichen Konzept der IV-Rente als Existenzsicherungsmassnahme in Einklang zu bringen ist. Begründet werden diese Rentenkürzungen mit der Einführung des stufenlosen Rentensystems und dem damit verbundenen Anreiz für die Versicherten, ihre Erwerbsfähigkeit zu verbessern. Bis heute unbeantwortet geblieben ist allerdings die Frage, wie Personen mit schwerer Behinderung ihre Resterwerbsfähigkeit verbessern können. Mit den massiven Rentenkürzungen will der Bundesrat nicht nur das Defizit der IV ausgleichen, sondern es sollen die in der Vergangenheit angehäuften Schulden abgebaut werden. Procap hat bisher immer konstruktiv an der Sanierung der IV mitgearbeitet. Die unter anderem von Bundesrat und Parlament mitzuverantwortende massive Schuldenwirtschaft der Vergangenheit darf nun aber nicht ausschliesslich zu Lasten von Menschen mit Behinderung abgebaut werden. Gefordert sind daher markante Korrekturen, andernfalls ein Referendum gegen diese Vorlage unausweichlich sein wird.

**Die Mannschaft
aus Salzburg
anlässlich des
ersten Arge Alp
Fussballturniers
für Menschen
mit und ohne
Handicap in
Graubünden**



2011: Europäisches Freiwilligenjahr

Mit dem Berichtsjahr endet auch das europäische Freiwilligenjahr, welches mit dem Slogan „engagiert, freiwillig“ eingeläutet wurde.

Freiwilligenarbeit war und ist für eine Selbsthilfeorganisation wie Procap ein entscheidender Faktor, um etwas bewirken zu können. Freiwilligenarbeit ermöglicht angesichts von knapper werdenden Mitteln, Leistungen zu erbringen, die sonst nicht erbracht werden könnten. Ohne das Engagement von Freiwilligen könnte bei Procap Grischun vieles nicht bewerkstelligt werden. Dank den Freiwilligen können wir unsere Angebote für Menschen mit Behinderung aufrechterhalten und laufend ausbauen. Dem Vorstand, den Mitarbeitenden, den freiwilligen Mithelferinnen und Mithelfern und den Mitgliedern danke ich daher von Herzen für ihren auch im Berichtsjahr geleisteten grossen Einsatz. Besonders danken möchte ich an dieser Stelle dem Kanton Graubünden sowie unseren zahlreichen Sponsoren.

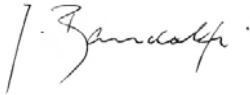


Auch nach dem europäischen Freiwilligenjahr soll unser Motto für 2012 lauten:

„Engagiert. Freiwillig.“

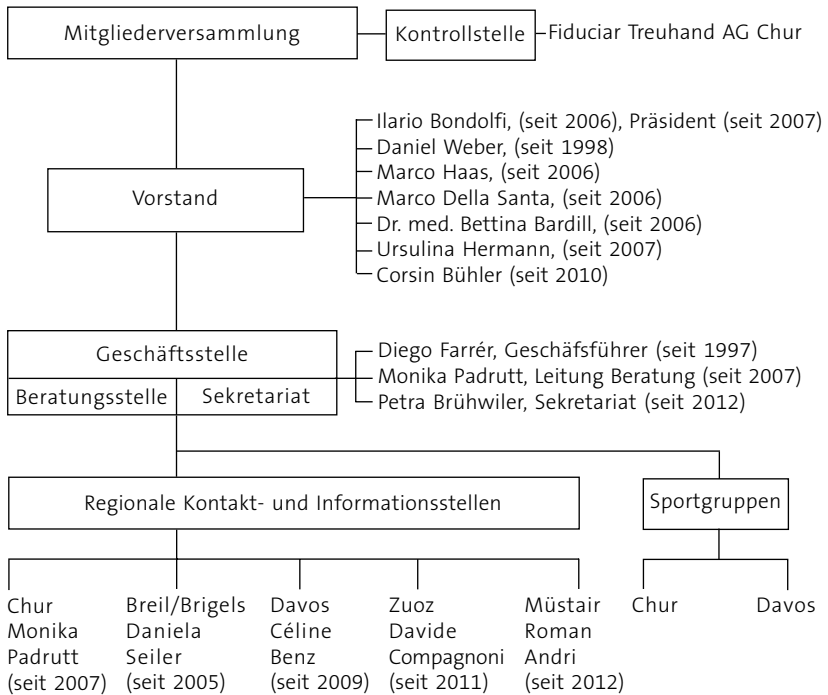
Un grazie di cuore a tutti.

Il Vostro Presidente



Ilario Bondolfi, Presidente

Coira, gennaio 2012



Jahresbericht 2011 des Geschäftsführers



Margrit Tischhauser (Mitte), das 1000. Solidarmitglied, zusammen mit Céline Benz, Leiterin Beratungsstelle Davos/Prättigau, und Diego Farré, Geschäftsführer Procap Grischun.

In meinem Jahresbericht bildet der Blick auf die Mitgliederentwicklung unseres Verbandes immer einen besonderen Schwerpunkt. Dass ich mit dieser bereits zur Tradition gewordenen Gepflogenheit auch in diesem Jahr nicht brechen möchte, hat gleich zwei Gründe.

Erstens stehen in unserem Verband die Menschen mit Behinderung und damit primär die Aktivmitglieder unseres Verbandes immer und überall im Zentrum. Nutzen Menschen mit Behinderung die Dienstleistungen und Angebote des Verbandes? Entsprechen die Ziele und Politik ihren Interessen und Erwartungen? Spielt die Kollegialität? Ist die Mitgliedschaft zu teuer? Stimmt das Kosten-Nutzen-Verhältnis? Diese Fragen sind für jeden Mitgliederverband zentral. Die Antworten schlagen sich in unserer jährlich nachgeführten Mitgliederstatistik nieder.

Zweitens hat der diesjährige Blick auf die Mitgliederentwicklung noch einen ganz besonderen Grund: Im Berichtsjahr durfte unsere bereits 1931 gegründete Selbsthilfeorganisation ihren 80-sten Geburtstag feiern und mit der Aufnahme von MargritTischhauser Trechsel aus Davos als 1000. Solidarmitglied einen ganz besonderen Meilenstein in der Verbandsgeschichte setzen. Es ist in diesem Zusammenhang bemerkenswert, dass bis vor wenigen Jahren unser Verband, wie dies übrigens noch heute bei einem überwiegenden Teil der rund 45 Procap-Sektionen der Fall ist, nur wenige Solidarmitglieder zählte. 1993 machten in unserem Verband nur 12 Solidarmitglieder mit!

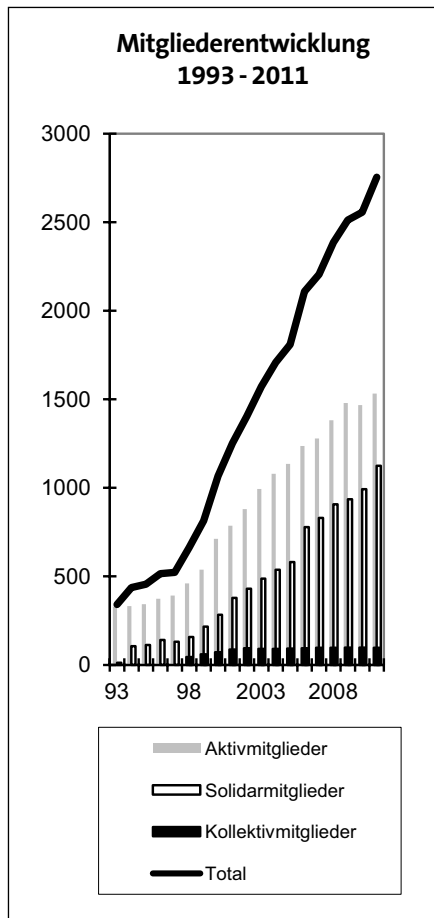
Wir freuen uns über die ständig steigende Anzahl von „nichtbehinderten“ Menschen, welche unserem Verband als Solidarmitglieder beitreten und unsere Arbeit unterstützen. Ihre Mitgliedschaft ist Ausdruck einer neuen und sensibilisierten Haltung gegenüber Menschen mit Behinderung und vom Willen geprägt, sich solidarisch für diese einzusetzen.

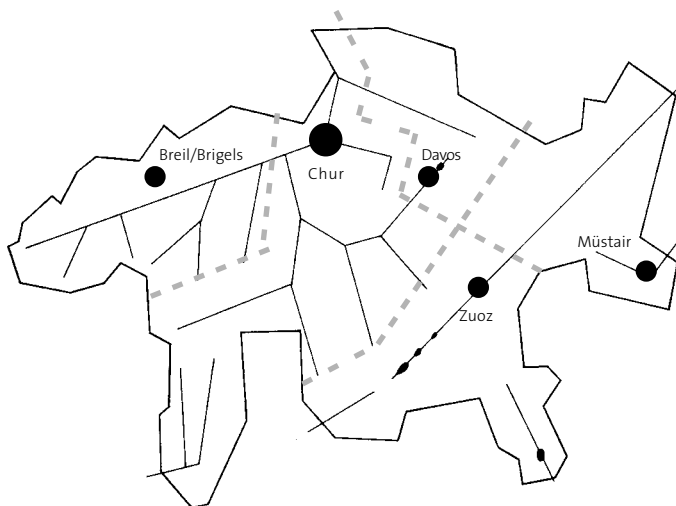
Die Mitgliederzahl wächst seit Jahren rasant

Im Berichtsjahr stieg die Anzahl Aktivmitglieder (Menschen mit Behinderung) von 1'467 auf 1'532 und die Solidarmitglieder (Menschen ohne Behinderung) von 992 auf 1'125. Zusammen mit den weiteren 97 Kollektivmitgliedern (Gemeinden, Kirchgemeinden, Partnerorganisationen) zählt unser Verband damit per 31. Dezember 2011 insgesamt 2'754 Mitglieder. Insgesamt hat der Mitgliederbestand im Berichtsjahr um 197 zugenommen. In den letzten 10 Jahren hat sich der Mitgliederbestand mehr als verdoppelt; in den letzten 15 Jahren hat er sich verfünffacht.

Ein Vergleich mit der gesamtschweizerischen Mitgliederentwicklung: Von 1990 bis Ende 2011 ist die Anzahl Aktivmitglieder gesamtschweizerisch von 21'231 auf 19'956 gesunken. Im gleichen Zeitraum stieg die Anzahl Aktivmitglieder von Procap Grischun von 87 auf 1'532 Aktivmitglieder. Während der Bestand an Aktivmitgliedern gesamtschweizerisch stagniert, ist es unserer Sektion gelungen, immer mehr Menschen mit Behinderung mit unseren Dienstleistungen anzusprechen.

Die Kehrseite dieser überaus erfreulichen Entwicklung ist, dass unser Verband auch hinsichtlich Finanzierung der Angebote und Dienstleistungen stark gefordert ist. Dankbar ist der Verband in diesem Zusammenhang für die seit Jahren steigende Anzahl von „nichtbehinderten“ Solidarmitgliedern und der weiteren rund 1'100 Gönnerinnen und Gönner, welche hinsichtlich der Finanzierung des Verbandes eine wichtige Stütze bilden.





Wir sind für sie da!

Die Erfolgsgeschichte von Procap Grischun ist u.a. einem Beratungs- und Betreuungskonzept zu verdanken, welches trotz bescheidener Personalressourcen mit einer zentralen Geschäftsstelle und regionalen Beratungsstellen optimal den geografischen und sprachlichen Verhältnissen in unserem Kanton Rechnung trägt.

Im Berichtsjahr ging Tumasch Melcher, unser langjähriger und geschätzter Berater für Südbünden in Pension. Im Zuge der Nachfolgeregelung wurde die Region Südbünden neu so organisiert, dass diese künftig durch zwei Berater mit einem Arbeitspensum von je 20% betreut wird. Die Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell wird ab September 2011 neu durch Davide Compagnoni, Zuoz, betreut. Roman Andri wird ab 01.01.2012 neu die Beratungsstelle Unterengadin/Val Müstair leiten. Ebenfalls auf diesen Zeitpunkt hin wird auch die Beratungsstelle Surselva von 30% auf 40% weiter verstärkt.

Ende Februar 2012 wird unsere langjährige Sekretariatsmitarbeiterin Edith Pfister in Pension gehen. Ihre Nachfolge ist mit Petra Brühwiler bereits bestimmt.

Die grossartige Arbeit der aus dem Team ausscheidenden Mitarbeitenden Tumasch Melcher und Edith Pfister sowie der weiteren Mitarbeitenden sei auch an dieser Stelle von Herzen verdankt. Die neuen Mitarbeitenden heissen wir ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihren Aufgaben viel Befriedigung und ebenso viel Erfolg.

Procap schafft Kontakte und Erlebnisse

Procap Grischun bietet ihren Mitgliedern ein grosses Angebot an verschiedensten Freizeitaktivitäten im ganzen Kanton.

Das Angebot wird den Bedürfnissen der Mitglieder laufend angepasst. Neben regelmässigen geselligen Anlässen wie Höcks, Grillpartys, Jass-nachmittage oder Bowling-Abende werden auch zahlreiche Kurse zu verschiedensten Themen angeboten (Kurs „Tanz- und Bewegungs-improvisationen“, Computer-Kurs, Kurs „Versicherungen“, Kurs „Jin Shin Jyutsu“, usw.).

Besondere Höhepunkte bildeten im Berichtsjahr die Ausflüge an den Comer- und an den Zugersee sowie der Besuch des Musikfestivals auf der Waldbühne Arosa und des Arosa Humor-Festivals.

	2008	2009	2010	2011
Anzahl Mitgliederanlässe:	43	40	51	60
Anzahl Teilnehmer mit Handicap:	762	792	850	770

Professionelle Rechts- und Finanzberatung

Die professionelle Rechtsberatung in Sozialversicherungsfragen bildete auch im Berichtsjahr den Schwerpunkt der Beratungstätigkeit.

Daneben konnte auch die Finanzberatung für Menschen mit Behinderung, welche seit 2008 in Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank angeboten wird, weiter etabliert werden. Diese hervorragende Dienstleistung, welche eine Lücke im Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung im Kanton Graubünden schliesst, soll im 2012 noch weiter bekannt gemacht werden.

Die Fallzahlen für den ganzen Bereich Beratung blieben gegenüber dem Vorjahr stabil.

	2008	2009	2010	2011
Anzahl Beratungsfälle:	419	415	340	342

Ausblick

Ein gutes Jahr liegt hinter uns. Kein Grund um mit dem Erreichten bereits zufrieden zu sein, aber Ansporn genug, um uns auch weiterhin für effektive und nachhaltige Verbesserungen im Alltag von Menschen mit Behinderungen einzusetzen. Wir freuen uns, wenn sie uns dabei weiterhin tatkräftig unterstützen! Herzlichen Dank!

Chur, Dezember 2011



Diego Farrer, Geschäftsführer

Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung vom 26.03.2011

Ort Grossratssaal, Chur
Zeit 14.00 - 15.30 Uhr
Vorsitz Ilario Bondolfi, Präsident Procap Grischun
Anwesend 57 stimmberechtigte Mitglieder (gemäss Präsenzliste)

Gäste Busch Pia, Ehrenmitglied
Mathys Reinhard, Ehrenmitglied
Bucher-Brini Christina, Landespräsidentin
Trachsel Hansjörg, Regierungsrat
Trempe Roland, Stadtrat, Chur
Augustin Vincent, Grossrat
Candinas Martin, Grossrat
Hitz-Rusch Brigitta, Grossrätin
Holzinger Anna-Margreth, Grossrätin
Niggli-Mathis Bernhard, Grossrat
Gadient Susanna, Kantonales Sozialamt Graubünden
Gartmann Giosch, Amt für Volksschule und Sport
Bislin Johannes, Salabim, Wohngruppe Oberfreifeld
Kempter Hubert, Zentrum für Sonderpädagogik Giuvaulta
Lang Ralph, Insieme Graubünden
Pätzen Andreas, ARBES, Rothenbrunnen
Wohlwend Andrea, Behindertenverband Liechtenstein
Ulber Wolfgang, Allianz Suisse

Medien Verena Zimmermann, Bündner Tagblatt
Nadja Simmen, „Die Südostschweiz“
Hubert Giger, Radiotelevision Svizra Rumantscha

Traktanden

1. Begrüssung

Um 14.00 Uhr eröffnet Robert Grossmann, Komponist des Musials „Angelo und die Möwe“, mit einem musikalischen Auftakt die Versammlung.

Landespräsidentin Christina Bucher-Brini überbringt Grussworte und den Dank des Kantons.

Ilario Bondolfi, Präsident von Procap Grischun, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler

Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden Marianne Romang, Christian Meier und Walter Kunz gewählt.

3. Genehmigung Protokoll GV vom 27.03.2010

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Geschäftsführers werden einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2010 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Finanzchef Marco Haas stellt die Erfolgsrechnung für 2010 vor. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 52'397.47. Die Jahresrechnung und die Bilanz werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Genehmigung Budget 2011

Das Budget für das Jahr 2011 weist ein Defizit von Fr. 52'035.— aus. Es wird einstimmig genehmigt.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2012

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, die Höhe der Mitgliederbeiträge beim bisherigen Betrag zu belassen (Aktiv- und Solidarmitglieder: Fr. 40.— / Kollektivmitglieder Fr. 100.—). Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9. Wahl Präsident, Vorstand für die Amtsperiode 2011 - 2014

Der Präsident Ilario Bondolfi sowie die bisherigen Vorstandsmitglieder Bettina Bardill, Marco Della Santa, Marco Haas, Ursulina Hermann und Daniel Weber werden einstimmig und mit grossem Applaus im Amt bestätigt. Für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Roy Bösiger und Pius Federspiel wird neu Corsin Bühler gewählt.

10. Wahl der Kontrollstelle für 2011

Als Kontrollstelle für das Jahr 2011 wird das Treuhandbüro Fiduciar Treuhand AG Chur einstimmig wiedergewählt.

11. Ehrungen

50 Jahre: Panier Silvia
45 Jahre: Kunz Walter, Rischatsch Marcellina
40 Jahre: Jäger Christiana
35 Jahre: Joos-Jäger Elsbeth
30 Jahre: Buchli Anni, Däscher Frieda
25 Jahre: Tarnutzer Elsa, Tarnutzer Kaspar

12. Gäste haben das Wort

Keine Wortmeldungen.

13. Verschiedenes

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2011 zum „Europäischen Freiwilligenjahr“ ausgerufen. Der Präsident würdigt die Arbeit, welche zahlreiche Freiwillige für Procap Grischun leisten. Ein besonderes Dankeschön spricht er Margrith Geyer und Paul Pfister für ihr langjähriges Engagement aus.

Kurzreferat von Regierungsrat Hansjörg Trachsel:

Das neue Behindertenintegrationsgesetz (BIG)

Im Anschluss an die Versammlung stellt Regierungsrat Hansjörg Trachsel das Gesetz zur sozialen und beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung (Behindertenintegrationsgesetz; BIG) vor, welches im November 2010 in die Vernehmlassung ging und in der Augustsession 2011 im Grossen Rat behandelt wird.

Der Protokollführer: Diego Farrér

Bilanz

Aktiven	31.12.2010	31.12.2011
Umlaufvermögen		
Kassa	341.60	201.25
Reka-Checks	130.00	130.00
Postcheck	126'034.52	178'871.31
Banken	417'800.62	291'283.16
Eidg. Steuerverwaltung	1'217.15	1'136.25
Transitorische Aktiven	11'225.90	12'023.90
Anlagevermögen		
Wertschriften ¹⁾	165'000.00	265'000.00
Total Aktiven	721'749.79	748'645.87
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	21'403.45	29'612.50
Transitorische Passiven	72'408.65	81'888.50
Eigenkapital		
Verbandsvermögen	575'540.22	627'937.69
Ertragsüberschuss	52'397.47	9'207.18
Total Passiven	721'749.79	748'645.87

Zum Rechnungsabschluss

Trotz budgetiertem Defizit und anspruchsvoller Rahmenbedingungen schliesst die Erfolgsrechnung für das Jahr 2011 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'207.18. Das Ergebnis ist wiederum der grossartigen Unterstützung all unserer Mitgliedern und der weiteren Gönnerinnen und Gönnern zu verdanken.

Der Erfolg bestätigt unser Engagement für Menschen mit Behinderung. Das Vertrauen, welches die öffentliche Hand, Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner in Procap Grischn setz, ist für unseren Verband Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Herzlichen Dank!



Erfolgsrechnung 2011

Aufwand

	Rechnung 10	Budget 11	Rechnung 11	Budget 12
Personalaufwand	295'776.75	306'665.00	312'954.85	333'693.00
Raumaufwand	24'027.80	24'120.00	24'245.20	25'320.00
Unterhalt, Reparaturen	7'052.25	3'000.00	3'033.15	3'000.00
Sachversicherungen, Gebühren	1'395.20	1'420.00	1'282.00	1'310.00
Verwaltungsaufwand	68'148.19	71'850.00	69'855.56	79'330.00
Verbandsaufwand	5'291.35	13'750.00	5'942.35	16'750.00
Activa, Öffentlichkeitsarbeit	13'546.90	26'500.00	26'081.35	27'500.00
Sachaufwand Sport ²⁾	13'336.75	35'900.00	25'060.30	13'020.00
Aufw. Mittelbeschaffung ³⁾	10'761.45	54'500.00	46'038.70	16'000.00
Angelo u. d. Möwe ⁴⁾	740.25	500.00	460.55	300.00
www.handicap-gr.ch ⁵⁾	2'356.75	10'000.00	1'129.40	10'000.00
Kurse	4'907.70	5'600.00	6'021.40	8'000.00
Beratung / Betreuung	44'577.75	51'550.00	40'090.65	59'700.00
Total Aufwand	491'919.09	605'355.00	562'195.46	593'923.00

Ertrag

BSV, Leistungsauftr. Beratung	175'132.65	170'600.00	175'240.65	170'600.00
BSV, Leistungsauftrag Sport	3'074.40	8'100.00	9'170.00	8'100.00
Kanton, Behindertengesetz	54'958.00	50'000.00	58'629.90	55'000.00
Kanton, Sportförderung ²⁾	10'000.00	30'000.00	26'000.00	10'000.00
Gemeindebeiträge	10'910.00	11'000.00	10'730.00	10'000.00
Mittelbeschaffung Procap CH	16'672.50	15'000.00	14'652.65	15'000.00
Mittelbeschaffung Procap GR ³⁾	106'516.80	113'920.00	104'131.40	91'000.00
Angelo u. d. Möwe ⁴⁾	9'420.80	1'100.00	7'067.15	500.00
www.handicap-gr.ch ⁵⁾		10'000.00		10'000.00
Beiträge für Dienstleistungen	23'383.80	17'300.00	25'169.15	21'660.00
Mitglieder (ohne Gemeinden)	105'791.60	103'000.00	115'676.80	109'000.00
Spenden, Legate	24'685.04	20'000.00	21'433.90	20'000.00
Finanzertrag	3'770.97	3'300.00	3'501.04	3'300.00
Total Ertrag	544'316.56	553'320.00	571'402.64	524'160.00

Total Aufwand	491'919.09	605'355.00	562'195.46	593'923.00
Total Ertrag	544'316.56	553'320.00	571'402.64	524'160.00
Defizit		52'035.00		69'763.00
Ertragsüberschuss	52'397.47		9'207.18	

Der Anhang zur Jahresrechnung 2011 folgt auf Seite 18.

Anhang zur Jahresrechnung 2011

Procap Grischun ist von der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen ZEWO als gemeinnützig anerkannt. Dieses Gütesiegel garantiert, dass Spendengelder zweckbestimmt eingesetzt werden und die Rechnungsführung geprüft wird.

Gemäss Vorgabe der ZEWO erfolgt die Rechnungslegung nach Kern-FER 1 bis 6 und Swiss GAAP FER 21 „Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen“. Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckte Jahresrechnung eine Zusammenfassung der weit ausführlicheren Gesamtrechnung ist, welche bei der Geschäftsstelle bestellt werden kann.

¹⁾ Die Wertschriften sind von der Graubündner Kantonalbank per 31.12.2011 mit Fr. 267'580.— bewertet.

²⁾ Procap Grischun hat vom 26. bis 28. August 2011 erstmals ein Arge Alp Fussballturnier für Menschen mit und ohne Behinderung im Kanton Graubünden organisiert, welches in finanzieller Hinsicht bei einem Aufwand von Fr. 19'365.60 und einem Ertrag von Fr. 21'285.00 Franken mit einem Gewinn von Fr. 1'919.40 abschliesst.

³⁾ Zusätzlich zu den ordentlichen Mittelbeschaffungsaktivitäten wurde 2011 ein Mailing im ganzen Kanton sowie ein Projekt mit Trauerkarten durchgeführt.

⁴⁾ Projektabrechnung „Angelo und die Möwe“

	2001-2010	2011	2001-2011	Budget 2012
Aufwand	239'638.70	460.55	240'099.25	300.00
Ertrag	367'706.39	7'067.15	374'773.54	500.00
Erfolg / Ergebnis	128'067.69	6'606.60	134'674.29	200.00

⁵⁾ Projektabrechnung Website „www.handicap-gr.ch“

	2005-2010	2011	2005-2011	Budget 2012
Aufwand	44'743.65	1'129.40	45'873.05	10'000.00
Ertrag	40'000.00		40'000.00	10'000.00
Erfolg / Ergebnis	-4'743.65	-1'129.40	-5'873.05	0.00

Bericht der Kontrollstelle

Auftragsgemäss haben wir als Kontrollstelle die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Procap Grischun für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Kontrollstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Kontrollstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

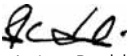
Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

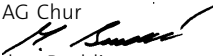
Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWÖ-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWÖ eingehalten sind.

Chur, 31. Januar 2012


Georg Anton Buchli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Fiduciar Treuhand AG Chur


Markus Buchli
Zugelassener Revisor

Procap Grischun
Geschäftsstelle
Hartbertstrasse 10
7000 Chur

Tel. 081 253 07 07
Fax 081 253 07 06
info@procapgrischun.ch
www.procapgrischun.ch
www.angelounddiemoewe.ch
www.handicap-gr.ch

PC 70-7755-0

